

Meta will keine »Leistungsschwachen«

San Francisco. Der Facebook-Mutterkonzern Meta will fünf Prozent der Belegschaft austauschen. »Ich habe beschlossen, die Messlatte für das Leistungsmanagement höher zu legen und leistungsschwache Arbeiter schneller auszusortieren«, zitierte die Nachrichtenagentur *Bloomberg* am Dienstag aus einer Nachricht von Meta-Chef Mark Zuckerberg an die insgesamt rund 72.400 Beschäftigten. Die Entlassungen sollen sicherstellen, dass Meta über die »besten Talente« verfüge und in der Lage sei, neue Leute einzustellen. Die Maßnahme betreffe rund 3.600 Menschen, wie *AFP* berichtete. Der Konzern hatte bereits 2023 mehrere tausend Beschäftigte entlassen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/492023.meta-will-keine-leistungsschwachen.html>